

Stellungnahme zum Krieg gegen die Ukraine

Am 24. Februar 2022 überfiel die Russische Föderation die Ukraine. Ein schwarzer Tag für die Ukraine, für Europa und für den Frieden weltweit. Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg auf den souveränen Staat Ukraine stellt einen Einschnitt in der europäischen Nachkriegsgeschichte dar und hat auch uns schockiert.

Museen sind Orte, die für Demokratie, Freiheit und einen friedlichen Austausch stehen. Daher sind wir entsetzt über diesen imperialistischen Überfall, der Menschen, internationales Recht und Moral verachtet, die Kriegsverbrechen, die antidemokratische Rhetorik und die Gewalt, mit der Wladimir Putin gegen Staaten, Personen und die eigene Bevölkerung vorgeht.

Vor allem aber denken wir an die Menschen, die unmittelbar unter dem brutalen Krieg leiden, die Zivilbevölkerung in der Ukraine, die Geflüchteten und all diejenigen, die sich unter hohem Risiko für Demokratie und Freiheit einsetzen. Unsere Gedanken und Hoffnungen sind bei ihnen.

Der Arbeitskreis Dürener Museen möchte mit kulturellen Angeboten in den einzelnen Häusern Flüchtlinge aus der Ukraine willkommen heißen und teilhaben lassen. Immer wieder ist durch die Kunst und die Kultur Verbindendes entstanden. Die Menschen aus den Kriegsgebieten, welche im Kreis Düren und im gesamten deutschen Raum leben, müssen neben dem aktiven Einsatz, auch durch Spenden, die für die Belange der in Notgeratenen eingesetzt werden, Unterstützung erfahren.

Am Internationalen Museumstag haben Sie in den Museen des Kreises Düren freien Eintritt. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei Ihrem Besuch stattdessen für die Versorgung und Betreuung der Geflüchteten im Kreis Düren spenden. In den Museen sind zu diesem Zweck Spendendosen aufgestellt.

Infos zur Ukraine-Hilfe Kreis Düren	Spendenkonto Kreis Düren	Aktion Deutschland hilft
	IBAN: DE80 3955 0110 0000 35 6212 Verwendungszweck: Ukraine	IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30 Verwendungszweck: Nothilfe Ukraine
Kurzlink: ogy.de/gslt		Kurzlink: ogy.de/kj9n